



# danutipps für Enterale Ernährung

## Spülen von Ernährungssonden

Das Spülen einer Ernährungssonde mit Wasser ist für die Flüssigkeitszufuhr und Aufrechterhaltung der Durchgängigkeit der Sonde unerlässlich. Regelmäßiges Spülen mit Wasser hilft, die Sonde frei von Verstopfungen zu halten, damit Nahrung ungehindert fließen und somit eine ordnungsgemäße Nährstoffzufuhr gewährleistet werden kann. Kontinuierliches, sanftes Spülen mit Wasser ist der Schlüssel für eine langfristige erfolgreiche Sondenernährung.

Tipps zur Vorgehensweise:



### Auf Hygiene achten

Waschen Sie sich gründlich die Hände mit Wasser und Seife, bevor Sie die Ernährungssonde oder Spritze anfassen. Im Krankenhaus wird standardmäßig als zusätzlichen Schutz Einweghandschuhe getragen.



### Geeignetes Wasser wählen

Sauberes Trinkwasser mit Raumtemperatur oder destilliertes Wasser ist für die meisten Menschen in der Regel geeignet.

Steriles Wasser wird in der Regel für Menschen mit geschwächtem Immunsystem, in Krankenhäusern und bei unzuverlässiger Trinkwasserqualität empfohlen. Im häuslichen Umfeld ist Leitungswasser oder Wasser aus der Flasche geeignet, sofern es frei von Verunreinigungen ist.



### Korrekte Spülmenge abmessen

Für Erwachsene beträgt die empfohlene Mindestspülmenge 20 ml. Jedoch hängt die genaue Menge vom Alter des Patienten, seinem Flüssigkeitsbedarf und Einschränkungen, den Krankenhausrichtlinien sowie von Anweisungen des Versorgers ab.

Bei pädiatrischen Patienten variiert die Menge zusätzlich je nach Alter und Gewicht. Wenden Sie sich für spezifische Angaben an Ihr medizinisches Fachpersonal.

Bei Neugeborenen werden Spülungen nur sparsam eingesetzt, da deren Magen nur eine geringe Menge von nicht nahrhaften Flüssigkeiten aufnehmen kann. Erkundigen Sie sich in diesen Fällen bei Ihrem verschreibenden Arzt nach den genauen Mengen.





## Korrekte Verbindungen verwenden

Verwenden Sie zum Spülen einer ENFit®-Ernährungssonde immer eine saubere ENFit®-Spritze. Beim Spülen eines Gastrostomie-Buttons immer ein Verlängerungs-Set zwischen dem Button und der Spritze verwenden – niemals eine Spritze direkt an den Button anschließen, da dies zu Schäden führen kann.



## Regelmäßiges Spülen

- Vor und nach jeder Verabreichung von Nahrung spülen, um Verstopfungen zu vermeiden.
- Vor und nach jeder Verabreichung von Medikamenten spülen, um Medikamentenrückstände zu entfernen, Verstopfungen zu vermeiden und eine Wechselwirkung zwischen Nahrung und Medikament zu verhindern.
- Vor und nach jeder Verabreichung von pürierter Nahrung spülen.
- Bei Verabreichung mehrerer Medikamente, spülen Sie zwischen jeder Medikamentengabe.
- Bei kontinuierlicher Ernährung alle 4 bis 6 Stunden spülen, um die Durchgängigkeit zu erhalten.
- Wenn die Sonde nicht verwendet wird, spülen Sie sie alle 8 Stunden oder mindestens einmal täglich in der häuslichen Umgebung.



## Korrekte Technik verwenden

Beim Spülen mit der Spritze sollte der Kolben mit Vorsicht langsam und gleichmäßig gedrückt werden - nicht nur einmal kräftig. Wenn Sie auf Widerstand stoßen, könnte dies auf eine Verstopfung oder Beschädigung der Sonde hindeuten.

Spülen Sie langsam, da schnelles Spülen zu Schmerzen oder Druck im Magen oder Darm führen kann.



## Beobachten und dokumentieren

Dokumentieren Sie jede Spülung (Zeitpunkt, verwendete Wassermenge und etwaige Probleme), um die Flüssigkeitszuführung zu kontrollieren und potenzielle Probleme frühzeitig zu erkennen.

**Hinweis:** Diese Informationen sind kein Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung. Bei Problemen, Komplikationen oder Fragen wenden Sie sich bitte immer an medizinisches Fachpersonal.

### Referenzen:

Boullata JI, Carrera AL, Harvey L, et al. ASPEN Safe Practices for Enteral Nutrition Therapy. *JPEN J Parenter Enteral Nutr.* 2017;41(1):15–103.

Bischoff SC, Austin P, Boeykens K, et al. ESPEN guideline on home enteral nutrition. *Clin Nutr.* 2020;39(1):5–22.

Ernstmeyer K, Christman E. *Nursing Skills*. 2nd ed. Chapter 17: Enteral Tube Management. Verfügbar unter: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK596741/>.

Eisenberg M. *Enterale Ernährung: Sonden richtig legen und pflegen*. 2024. Available at: <https://www.draco.de/enterale-ernaehrung-sonden/#c17097>.

Universitätsklinikum Freiburg. *Leitfaden Enterale Ernährung über Sonde bei Erwachsenen*. 2016:9. Verfügbar unter: [https://www.uniklinik-freiburg.de/fileadmin/mediapool/07\\_kliniken/med\\_innere1/bilder/Sektion\\_Diaetetik/PDF/Enterale-Ernaehrung-ueber-Sonde-bei-Erwachsenen\\_2016.pdf](https://www.uniklinik-freiburg.de/fileadmin/mediapool/07_kliniken/med_innere1/bilder/Sektion_Diaetetik/PDF/Enterale-Ernaehrung-ueber-Sonde-bei-Erwachsenen_2016.pdf).

Selig L, Heinitz K, Hoffmann C. *Patienteninformation Enterale Ernährung*. 2019:8–9. Verfügbar unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/medizinische-klinik-3/Freigegebene%20Dokumente/enterale-ernaehrung-ernaehrungsteam-medizinische-klinik-3-uniklinikum-leipzig.pdf>.